

Der Sondertransport mit Mobiliar aus verschiedenen Altersheimen auf dem Weg in die Ukraine.

Die Anfragen kamen fast zeitgleich aus verschiedenen Altersheimen und Spitex-Diensten aus Muri bei Bern, Wabern und Hausen am Albis.



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

„Wir bauen um, wir reorganisieren, wir haben abzugeben...“

Dabei handelt es sich um hochwertige Einrichtungsgegenstände und Utensilien die für den täglichen Bedarf in Alters- oder Pflegeheimen unerlässlich sind.

Im näheren Kontakt mit den Institutionen wurde schnell klar: Wenn wir diese Waren zusammen getragen haben, werden sie einen Sattelschlepper in Richtung Ukraine füllen. Aber würde unser Freund und Partner, Anatolij Khochay all diese Gegenstände auch sinnvoll einsetzen können? Die Bilder waren schnell gemacht und in die Ukraine übermittelt.

Hebebadewannen

Rollstühle

Mobiliar

Pflegeutensilien

elektrische Pflegebetten



und vieles mehr in gutem Zustand. Anatolij zweifelte nicht lange. Im Gegenteil, er offenbarte uns seine grosse Mühe, welche sein Team mit der Betreuung der alten Menschen in den entlegenen Dörfern hat. Es gibt sie, die Heime welche diese Betagten aufnehmen könnten. Aber die sind oft in einem so schlechten Zustand und so schlecht ausgerüstet, dass Anatolij es vorzieht, die Menschen solange wie möglich in ihren Wohnungen zu betreuen.





Und nun erreichen Anatolij 32 Bilder aus der Schweiz, welche einen Grossteil einer Pflegeeinrichtung dokumentieren. Darum war für ihn schnell klar: **„Wir nehmen diese Sachen gerne an! Könnt ihr sie noch vor dem Winter schicken?“**



Am 7. September wurde der LKW in Trimbach geladen und während ich diese Zeilen schreibe, ist er immer noch unterwegs



nach Ozhenino in der Ukraine, wo er von Anatolij ungeduldig erwartet wird. Denn in der Zwischenzeit wird er sich nach einem geeigneten Heim umsehen, welches mit den Gerätschaften aus der Schweiz komplett eingerichtet werden kann. Zudem muss es auch noch Platz bieten, damit Anatolij's „Schützlinge“ - alte jüdische Menschen, die auf den Beistand so dringend angewiesen sind - dort untergebracht werden können.

Wir haben zu diesem grossen Projekt unverzüglich JA gesagt, weil die Zeit drängt, der Winter naht.

Im Wissen, dass die Finanzierung noch nicht sichergestellt ist. Aber im Vertrauen auf den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der die Projekte von Aktion Verzicht immer zur richtigen Zeit mit den nötigen Mitteln versorgt hat.

Wer kann und will das Projekt "Pflegeheim" mit einer Spende unterstützen? Wer ist bereit dafür im Gebet einzustehen? Auch weitere Sachspenden, welche im Pflegebereich eingesetzt werden können, sind in diesem Zusammenhang herzlich willkommen.

Gemeinsam können wir es schaffen, vor dem in der Ukraine oft sehr harten Winter ein Heim so einzurichten, dass die Schutzbefohlenen von Anatolij dort ein warmes und sicheres Zuhause finden. Ein Heim, wo ihnen auch die benötigte Pflege in Würde gegeben werden kann.



Büro: Marianne Malgo Hochwachtstrasse 5, 5610 Wohlen Tel. 043 888 96 03 E-Mail: info@aktion-verzicht.ch	Sitz des Vereins: Andreas Baumann, Präsident Hubelmattstrasse 18, 4500 Solothurn Tel. 032 622 97 82 E-Mail: baumann@aktion-verzicht.ch	Hilfsgüter: Benjamin Malgo Hochwachtstrasse 5, 5610 Wohlen Tel. 078 693 42 47 E-Mail: malgo1@mac.com
--	---	---

Unser PC Konto lautet: 80-30596-8 Hilfswerk „Aktion Verzicht“

IBAN CH89 0900 0000 8003 0596 8 · www.aktion-verzicht.ch